

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 73 (1986)  
**Heft:** 3: Von der Wiese, die kein Platz werden will = Sur la prairie qui ne veut pas devenir place = The meadow that refuses to become a square

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Entschiedene Wettbewerbe

### Altstätten SG: Ergänzungsbau Schulanlage Feld

Auf den Projektwettbewerb des Zweckverbandes «Realschule Altstätten und Umgebung» gingen 9 Entwürfe rechtzeitig ein und wurden wie folgt juriert:

1. Preis (9000 Franken): F. Bereuter AG, dipl. Architekt BSA/SIA, Rorschach, Mitarbeiter: F. E. Reist, Architekt HTL
2. Preis (6000 Franken): Hugo Zoller, dipl. Architekt ETH/SIA, Altstätten
3. Preis (5000 Franken): Werner Binotto, Lüchingen
4. Preis (3000 Franken): Werner Fuchs, Architekt HTL, Grabs, Mitarbeiter: F. Sutter
5. Preis (2000 Franken): Architekturbüro Beyer AG, Altstätten

Das Preisgericht empfiehlt, dem erstprämierten Gewinner die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen.

Das Preisgericht: A. Rist, Präsident des Zweckverbandes, J. Heuberger, Präsident der Sekundarschulgemeinde Oberrheintal, Altstätten, A.E. Bamert, dipl. Architekt BSA/SIA, Kantonbaumeister, St.Gallen, J.L. Benz, dipl. Architekt BSA/SIA, Wil, H. Voser, Architekt BSA/SIA, St.Gallen

### St.Gallenkappel: Erweiterung des Altersheims «Berg»

Der Zweckverband Altersheim «Berg» hat an 5 Architekturbüros einen Projektierungsauftrag erteilt zur Erlangung von Vorprojekten für den Ausbau und die Erweiterung des Altersheims. Alle 5 Projekte gingen fristgerecht ein, 3 davon wurden

jedoch im ersten Rundgang ausgeschieden. Die beiden verbleibenden Vorprojekte wurden entworfen von:

Rudolf Schönthier, Architekturbüro, Rapperswil  
Müller Architekten, Uznach; Theo Müller sen., Architekt ATZ; Theo Müller jun., dipl. Architekt ETH/HTL

Die Expertenkommission beschliesst, die feste Entschädigung von 5000 Franken an alle 5 Projektverfasser auszurichten. Sie empfiehlt, den erstgenannten mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen.

Die Expertenkommission: F. Lüchinger, Gemeindeammann, St.Gallenkappel, A.E. Bamert, dipl. Architekt ETH/SIA, Kantonbaumeister, St.Gallen, J.L. Benz, dipl. Architekt ETH/BSA, Wil

### Affoltern BE: Emmentaler Schaukäserei

Die Arbeitsgruppe Emmentaler Schaukäserei hat einen Architekturwettbewerb in Form eines in zwei Etappen gegliederten Studienauftrages auf Einladung durchgeführt. Sieben Architekten mit Erfahrung im Käsereibereich beteiligten sich an der ersten Etappe. Die Beurteilungsgruppe empfahl, das nachgenannte Architekturbüro mit der Weiterbearbeitung seines Entwurfes zu beauftragen:

Architekturbüro LBA des Schweiz. Bauernverbandes, Bern (Walter Pfeiffer, Arch. HTL, Peter Bieri, Arch. HTL, Peter Bregy)

Die Beurteilungsgruppe (Jurym): H. Lindt, dipl. Ing. Agr. ETH, Milchverband Bern; G. Burkhalter, dipl. Ing. Agr. ETH, Schweiz. Käseunion AG, Bern; U. Lehmann, Käsemeister, Niederösch; Dr. P. Thürlemann, Zentralverband Schweiz. Milchproduzenten, Bern.



Emmentaler Schaukäserei

### Riedholz SO: Wohnüberbauung Weihern

Die Firma Girolamo Conti AG, Solothurn, veranstaltete einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für eine Gesamtüberbauung. Die sieben eingeladenen Architekturbüros reichten ihre Projekte rechtzeitig ein. Allerdings musste der anfängliche Gewinner des ersten Preises nachträglich entschädigungslos ausgeschlossen werden, nachdem bekannt geworden war, dass er gegen die Wettbewerbsbedingungen verstossen hatte. Eine zweite Jurierung ergab folgende Preiszuteilung:

1. Preis (9000 Franken): Markus Ducommun, dipl. Arch. ETH/SIA, Solothurn, Mitarbeiter: Wolfgang Kamber

2. Preis (5000 Franken): André Miseréz, Arch. SIA, Solothurn; Mitarbeiter: Ueli Blaser, Arch. HTL

3. Preis (3000 Franken): Etter+Rindlisbacher, Architekten SIA, Solothurn, Mitarbeiter: Andreas Etter, Arch. HTL

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der zwei erstprämierten Projekte mit deren Überarbeitung zu beauftragen.

Das Preisgericht: R. Leuenberger, VR-Delegierter; Girolamo Conti AG, Solothurn; Prof. Jacques Schader, Architekt BSA/SIA, Zürich; Herbert Schertenleib, dipl. Arch. ETH/SIA, Solothurn; Edi Stüber, dipl. Arch. ETH/SIA, Olten; Kurt Siegenthaler, Ing. HTL, Statthalter der Gemeinde Riedholz

### Baden: Erweiterung des Historischen Museums im Landvogteischloss

Die Einwohnergemeinde Baden hat zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung des Historischen Museums einen Projektwettbewerb durchgeführt. Teilnahmeberechtigt waren Architekten, welche in der Stadt Baden und der Gemeinde Ennetbaden heimatberechtigt sind, hier wohnen oder ihren Geschäftssitz haben. Folgende auswärtige Architekten wurden eingeladen: Ueli Marbach und Arthur Rüegg, Zürich; Katharina und Wilfrid Steib, Basel; Marie-Claude Bétrix und Eraldo Consolascio, Zürich. Die 25 eingegangenen Projektvorschläge wurden wie folgt beurteilt:

1. Preis (11000 Franken): Wilfrid & Katharina Steib, Architekten BSA/SIA, Basel

2. Preis (8000 Franken): Walter Meier und Andreas Kern, Architekten, Baden-Dättwil

3. Preis (7000 Franken): K. Messmer+R. Graf, Architekten SIA/SWB, Baden, Mitarbeiter: H.J. Etter, E. Ulli

4. Preis (4000 Franken): Plüss Brideweaux Zimmermann Architekten AG, Zürich, Projektverfasser: Martin Zimmermann, dipl. Arch. ETH/SIA, Baden

5. Preis (3000 Franken): U. Marbach und A. Rüegg, Architekten BSA/SIA, Zürich, Mitarbeiterin: C. Zürcher

6. Preis (2000 Franken): Hermann Eppler & Luca Maraini, dipl. Architekten BSA/SIA, Baden, Mitarbeiter: Manuel Schoop

Ankäufe, je 2500 Franken: Verfasser: Dolf Schnebli in Firma D. Schnebli+T. Ammann, Architekten BSA+Partner AG, Zürich, Mitarbeiter: C. Pfister, R. Tropeano

Hannes Burkard & Max Müller, Architekten SWB, Ennetbaden, Mitarbeiter: S. Scheurer, M. Waltenspüli, M. Geissberger, M. Paravicini

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Das Preisgericht: Josef Rieser, Vizeammann, Baden; Michael Alder, Arch. BSA, Basel; Mario Campi, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Lugano; Josef Tremp, Arch. SWB, Stadtarchitekt, Baden; Pierre Zoelly, dipl. Arch. AIA/BSA/SIA, Zollikon

### Oberwil ZG: Neubauten für die Psychiatrische Klinik

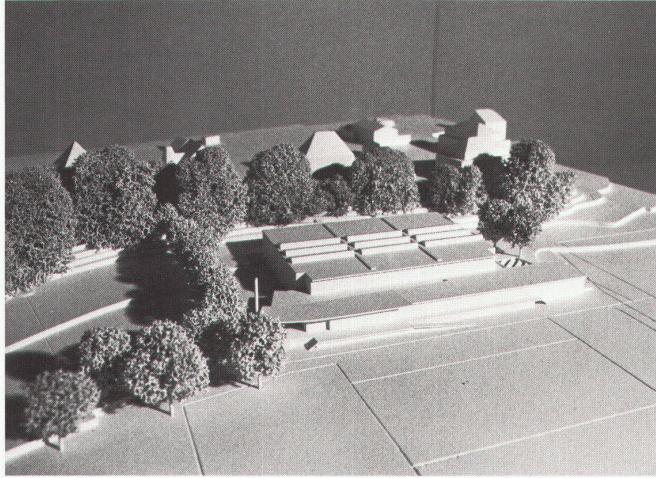
Das Preisgericht begutachtete die neuen Entwürfe und empfiehlt, folgende Architektengemeinschaft mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen:

Robert Mächler, Arch. SIA/FSAI, Küssnacht am Rigi; Riccardo Notari, Arch. SIA/FSAI, Steinhausen; Carl Notter, Arch. SIA/FSAI, Steinhausen; Fred Schaepe, Arch. SIA/FSAI; Dölf Zürcher, Landschaftsarch. BSG, Oberwil

### Riehen BL: Sporthalle

Die Gemeinde Riehen BL schrieb einen engeren Wettbewerb zur Erlangung von Projekten für eine Sporthalle in Riehen aus.

Alle acht teilnahmeberechtigten Architekturbüros reichten ihre



Sporthalle Riehen, 1. Preis

Wettbewerbsarbeiten rechtzeitig ein. Sie wurden wie folgt juriert:

1. Preis (6000 Franken): J. + E. Steinerger, Binningen und Basel, Mitarbeiter: Werner Hartmann
2. Preis (5500 Franken): Silvia Gmür, Riehen, Mitarbeiter: Roland Hergert, Luzern
3. Preis (4000 Franken): Bischoff + Rüegg, Basel
4. Preis (2500 Franken): Rolf Brüderlin, Riehen, Mitarbeiter: Alain Geissmann
5. Preis (2000 Franken): Peter Zinkernagel, Basel und Riehen, Mitarbeiter: Basil Moesch

Jeder Wettbewerbsteilnehmer erhielt die feste Entschädigung von 2000 Franken.

Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter einstimmig, den Verfasser des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Das Preisgericht: G. Kaufmann, Gemeindepräsident, Dr. M. Christ, F. Weissenberger, Gemeinderäte, Riehen, M. Schlup, Architekt, Biel, W. Steib, Architekt, Basel, Prof. F. Wilhelm, Lörach, W. Vetter, Architekt, Hochbauamt Basel

#### Ruggell FL: Erweiterung der Primarschule

Die Gemeinde Ruggell hat einen öffentlichen Wettbewerb für die Erweiterung der Primarschule ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt waren alle Fachleute mit liechtensteinischer Staatsbürgerschaft bzw. Niederlassung seit 1.1.1985. 14 Projekte wurden fristgerecht eingereicht und wie folgt juriert:

1. Preis (10000 Franken): Silvio Märogg, Architekt SWB, Triesen

den, Arch. HTL, Jürg Niggli, Architekt

5. Preis (7000 Franken): Architekturbüro Bollhalder+Eberle, dipl. Architekten ETH/HTL/SIA, St.Gallen
6. Preis (6000 Franken): Fritz Brauen/Mario Brühwiler, Architekten, Bronschhofen

Ankauf (6000 Franken): Josef Paul Scherrer, Architekt STV, und Markus Scherrer, Architekt SIA, Gossau

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämierten und des angekauften Projektes gegen eine Entschädigung von 3000 Franken mit der Überarbeitung der Projekte zu beauftragen.

Das Preisgericht: B. Oesch, Schulratspräsident; B. Haefelin, Gemeindeammann; G. Fleig, Schulsekretär, Abtwil; B. Gerosa, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich; R. Guyer, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich; W. Schlegel, dipl. Architekt BSA/SIA, Trübbach; A. Liesch, dipl. Architekt, BSA/SIA, Chur.

#### Stadt Schaffhausen: Stadttheater

Die Stadt Schaffhausen veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung der Foyeranlagen, Verbesserungen im Restaurant und die Neugestaltung der Fassade. 18 Projekte wurden rechtzeitig abgeliefert und wie folgt juriert:

1. Preis (10000 Franken): Tanner + Loetscher, Architekten BSA/SIA, Winterthur
2. Preis (9000 Franken): Georg Gisel, Arch. ETH/SIA, Zürich, Mitarbeiter: René Hochuli, stud. Arch. ETH
3. Preis (4000 Franken): Sabine Schärrer, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern

Ankauf (4000 Franken): Tissi und Götz, Architekten BSA/SIA, Schaffhausen, Projektverfasser: Fritz und Clemens Tissi

Das Preisgericht empfiehlt, dem Gewinner des ersten Preises die Weiterbearbeitung zu übertragen.

Das Preisgericht: J. Aellig, Stadtrat; Dr. F. Schwank, Stadtpräsident; U. Witzig, Stadtbauräte Schaffhausen; H.P. Ammann, dipl. Arch. ETH, Zug; W. Behles, Architekt BSA, Zürich, Dr. W. Oechslin, Kunsthistoriker, Einsiedeln

#### Weinfelden: Rössli-/Felsenareal

Die Expertenkommission hat die drei überarbeiteten Projekte begutachtet und beschlossen, das Projekt von Prof. U.J. Baumgartner und

Mitarbeiter dem Gemeinderat als Grundlage für die Ausarbeitung des Gestaltungsplanes zu empfehlen. Die Verfasser sollen mit dieser Ausarbeitung beauftragt werden.

#### Stadt Schaffhausen: Altersheim Steig

Das Preisgericht hat die drei überarbeiteten Projekte überprüft und einstimmig beschlossen, dem Stadtrat das Projekt der Gebrüder Ott, Schaffhausen, zur Weiterbearbeitung und späteren Ausführung zu empfehlen.

#### Martigny: Le Vivier

La commune de Martigny a ouvert un concours de projets pour la réalisation d'un centre de tennis et d'une grande salle au Vivier. Il était ouvert aux architectes originaires ou installés sur le territoire de l'Association de la Région de Martigny (ARM) avant le 1<sup>er</sup> janvier 1985. 16 inscriptions ont été enregistrées dans les délais et 12 projets ont été déposés à l'échéance. Le jury a décerné les prix suivantes:

1<sup>er</sup> prix (16000 francs): J. Chabrey & M. Voillat, Collab.: Jean-Marc Rouiller, Martigny & Ayent

2<sup>me</sup> Prix (12000 francs): Charles Balmat, Sierre

3<sup>me</sup> prix (7000 francs): Raymond Coquoz & Alain Girardet, Collab.: Francesca Manini, Martigny

4<sup>me</sup> prix (5000 francs): Franzetti & Musy, Collab.: Fabrice Franzetti, Martigny

5<sup>me</sup> prix (3000 francs): Charles-Albert Coppey & Roland Vassaux, Martigny & Fully, Collab.: Philippe Bruchez, Fully

6<sup>me</sup> prix (2000 francs): Ami Delaloye, Collab.: Jean-Luc Jacqmin, Pierre Vachetta, Martigny

A l'unanimité, le jury recommande que l'auteur du projet classé au premier rang soit mandaté pour la poursuite des études en vue de l'exécution.

Composition du jury: Jean-Baptiste Ferrari, Architecte EPFL/SIA, Lausanne; Pascal Couchebin, Président de la Commune de Martigny; Robert Franc, Président de la Commission des Bâtiments Publics, Martigny; Patrick Mestelan, Architecte EPFZ/SIA, Professeur EAUG; Lausanne; Charles-André Meyer, Architecte EPFZ/SIA, Sion; Pierre-André Pillet, Président de la Commission des Sports, Martigny; Jean Suter, Architecte FSAI/SIA, Conthey

## Wettbewerbskalender

### Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
15. April 86	Pflegeheim in Kriens, PW	Bürgergemeinde Kriens LU	Selbständige Architekten oder Architekten-gemeinschaften mit Wohn- oder Geschäftssitz in Kriens sowie selbständige Architekten, die das Krienser Bürgerrecht besitzen und im Kanton Luzern wohnen	–
15. April 86	Amélioration de la structure urbaine du Nouveau Belgrade, IW	Ville de Belgrade et Commune du Nouveau Belgrade YU	Bureaux d'urbanisme, d'architecture et autres organismes de design, ainsi que professionnels intéressés	11-85
25 aprile 86	Interventi nel centro di Mendrisio, concorso a due fasi	Comune di Mendrisio	Aperto ai professionisti del ramo con domicilio fiscale dal 1° gennaio 1985 nel Cantone Ticino e agli attinenti del Cantone Ticino domiciliati in Svizzera. I concorrenti devono essere iscritti all'albo dell'Ordine Ingegneri e Architetti del Cantone Ticino, ramo Architettura	–
28. April 86	Städtebaulicher Ideenwettbewerb «Westliche Inseln»	Stadt Lindau	Architekten aus Bayern, Baden-Württemberg und Vorarlberg sowie SIA-Mitglieder aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau und Schaffhausen	1/2-86
28. April 86	Gemeindezentrum in Riva GR, PW	Gemeinde Roveredo GR	Architekten, die seit dem 1. Januar 1985 im Kanton Graubünden Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Roveredo heimatberechtigt sind	1/2-86
28. April 86	Überbauung Oberlöchli Luzern, PW	Pensionskasse der Stadt Luzern	Architekten mit Wohn- und/oder Geschäftsdomicil seit mind. dem 1. Januar 1983 in der Stadt Luzern	–
2. Mai 86	Neubau Gemeindehaus in Gsteig, PW	Einwohnergemeinde Gsteig BE	Fachleute, die ihren Geschäftssitz und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1984 im Saanenland (Amtsbezirk Saanen) haben	–
9. Mai 86	Ideenwettbewerb Kirchgasse Unterseen	Gemeinde Unterseen BE	Architekten, die in den Gemeinden Unterseen, Matten und Interlaken seit mind. dem 1. Januar 1985 Wohn- oder Geschäftssitz haben	–
12. Mai 86	Neunutzung des Kasernen-Areals in Zürich-Aussersihl, PW	Stadtrat der Stadt Zürich Regierungsrat des Kantons Zürich	Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. August 1984 niedergelassenen Architekten und Landschaftsarchitekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten und Landschaftsarchitekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich	–
12. Mai 86	Saal und Gemeindebibliothek in Cham, PW	Gemeinde Cham ZG	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1984 ihr Wohn- oder Geschäftsdomicil im Kanton Zug haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	1/2-86
12 mai 86	Nouvel hôpital de Sierre, PW	Hôpital d'Arrondissement de Sierre VS	Ouvert aux architectes établis dans le canton depuis le 1er janvier 1985 et aux architectes valaisans établis en Suisse	–
12. Mai 86	Landwirtschafts- und Bäuerinnenschule in Schüpfheim LU	Regierungsrat des Kantons Luzern	Alle im Kanton Luzern seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute sowie Absolventen der ETH und der Schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten; ferner Absolventen ausländischer Hochschulen oder gleichwertiger Institute	1/2-86
30. Mai 86	Überbauung Achslengut, St.Gallen, PW	Ortsbürgergemeinde St.Gallen	Architekten, die in der Stadt St.Gallen seit mind. dem 1. Januar 1985 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder Bürger der Stadt St.Gallen (alle städtischen Ortsgemeinden) sind	–